



<https://blz.li/3pb8>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 30.03.2024 um 18:12 von Redaktion LeineBlitz

Wenn das keine faustdicke Überraschung ist: Landesligist 1. FC Sarstedt knöpfte heute im Nachholspiel dem favorisierten TSV Krähenwinkel/Kaltenweide das torlose Unentschieden ab. . Das ist der gewünschte Bonuspunkt für den Landesligisten **1. FC Sarstedt**: Das torlose Remis gegen den Tabellenzweiten TSV Krähenwinkel/Kaltenweide brachte den (heimlich) erhofften Punkt. "Das wäre ein Bonuspunkt", wie es Dennis Reimann aus dem Trainerstab der FCer im Vorfeld dieser Begegnung genannt hat. Allerdings verlief die Partie so, wie es sich alle Beteiligten vorgestellt hatten: der Gast war 90 Spielminuten feldüberlegen, kam auch zu einem deutlichen Chancenplus. Aber FC-Torwart Nils Kleinert war heute nicht zu überwinden, er parierte einige Schüsse bravourös, war letztlich der Garant dafür, dass es bis zum Schlusspfiff die Null stand. "Aber nicht allein unser Torwart hat den Punkt erkämpft, die gesamte Mannschaft zeigte heute Leidenschaft und Kampfmentalität", hat Dennis Reimann gesehen. Und beinahe hätten die FCer in der Schlussminute noch einen Treffer erzielt, aber das wäre des Guten zu viel gewesen. Und doch: große Freude beim 1. FC Sarstedt über dieses Resultat, lange Gesichter dagegen beim Gegner.

1. FC Sarstedt: Kleinert, Grete, Bednarek (63. Flemmer), Thomas (60. Müller), M. Schäfer (63. Müller von Blumencron), Schröder, G. O'Donnell, Jürgens (46. Türschen), Hoballah (76. Agbodo), Mamadou, C. Schäfer. Das muss eine große Enttäuschung sein: Landesligiste **TSV Pattensen**, immerhin einer der Verfolger von Tabellenführer HSC Hannover, hat beim Abstiegs kandidaten SSG Halvestorf/Herkendorf 1:2 (0:0) verloren, damit die möglichen Ambitionen auf den sofortigen Wiederaufstieg in die Oberliga Niedersachsen einen gehörigen Dämpfer bekommen. Die Hausherren gingen nach der torlosen 1. Halbzeit 2:0 (54. und 61.) in Führung, Christoph Samow traf zwar noch für den TSV Pattensen (73.), aber mehr war nicht mehr drin. Dabei ließen die Verlierer eine Fülle allerbesten Tormöglichkeiten liegen, ihr Trainer Sebastian Franz hat gut und gern acht bis neun davon gezählt. "Wir laufen in zwei Konter, und verlieren dadurch das Spiel. Nicht zuletzt deshalb ist das Ergebnis eine Enttäuschung."

TSV Pattensen: Lehmann, Schulz, Dempwolf, Scholz (58. Hertel), Wegener, Wauker (59. Melz), Samow, Wagner (59. Buchmann), Jemelin, Von der Ah, Pohl. Die **SV Arnum** fuhr heute in der Bezirksliga als Außenseiter zum TuS Schwarz-Weiß Enzen, und kehrte mit dem 3:0 (2:0)-Sieg im Gepäck nach Hause. "Die Mannschaft hat das heute sehr diszipliniert gemacht. Wir haben hoch gepresst und sind hohes Tempo gegangen. Das war der Schlüssel zum Erfolg?", sagte SVA-Trainer Maxi Abels. Marvin Wlodarski traf in der 29. Minute per Kopf nach Freistoß von Tim Boßdorf. Nur zwei Minuten wurde Nico Schneider im Strafraum gefoult, den fälligen Elfmeter nutzte Jakob Angelovski zum 2:0. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Schneider mit einem Schuss aus 25 Metern sehenswert auf 3:0. "Wir haben jetzt schon mehr Punkte auf dem Konto als in der gesamten vergangenen Saison. Der Sieg heute tut gut, in der Tabelle stehen wir gut da. Heute hat man gesehen, was mit der Mannschaft möglich ist. Jetzt müssen wir nur noch an der Konstanz arbeiten?", sagte Abels. **SV Arnum**: Zovko, Wlodardk (78. Strottmann), Pietrucha, Boßdorf, Schnell, Schneider, Oeing (84. Wahidi), Roemgens (81. Maj), Frerichs, Angelovski, Awad (73. Cepero).



Kein Durchkommen für Naveen Ragu vom TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, Sarstedts FCer Christian Schäfer (vorn) und Niklas Schröder blocken ihn ab. Das Landesligaspiel an der Friedrich-Lufwig-Jahn-Straße endet torlos. / Foto: R. Kroll